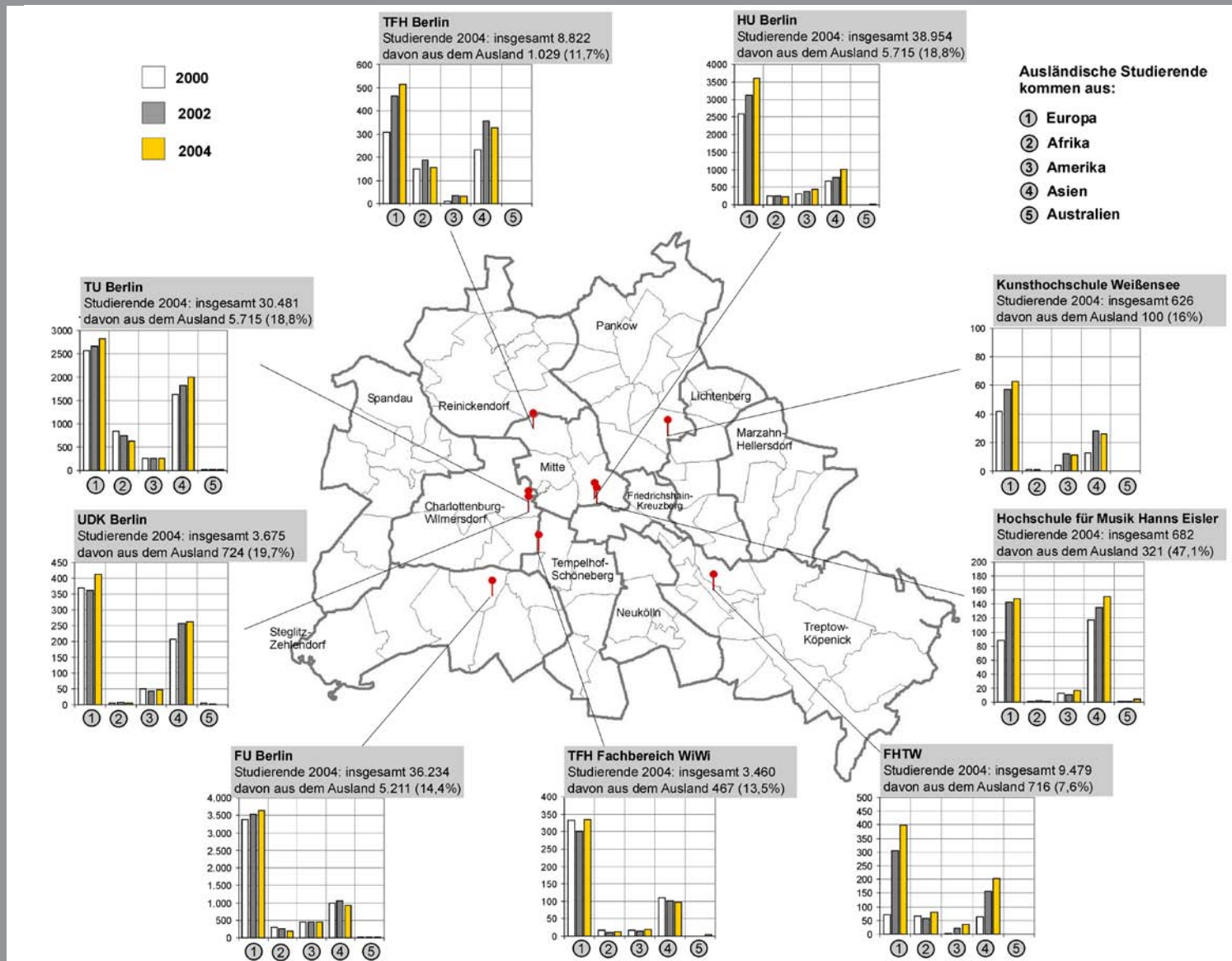


# 9. WISSENSCHAFT

Verteilung der ausländischen Studierenden auf die verschiedenen Berliner Hochschulen



Die einzelnen Standorte der Universitäten und Fachhochschulen in der Stadt sind auch **Knotenpunkte der Tagaktivität von internationalen Studierenden.**

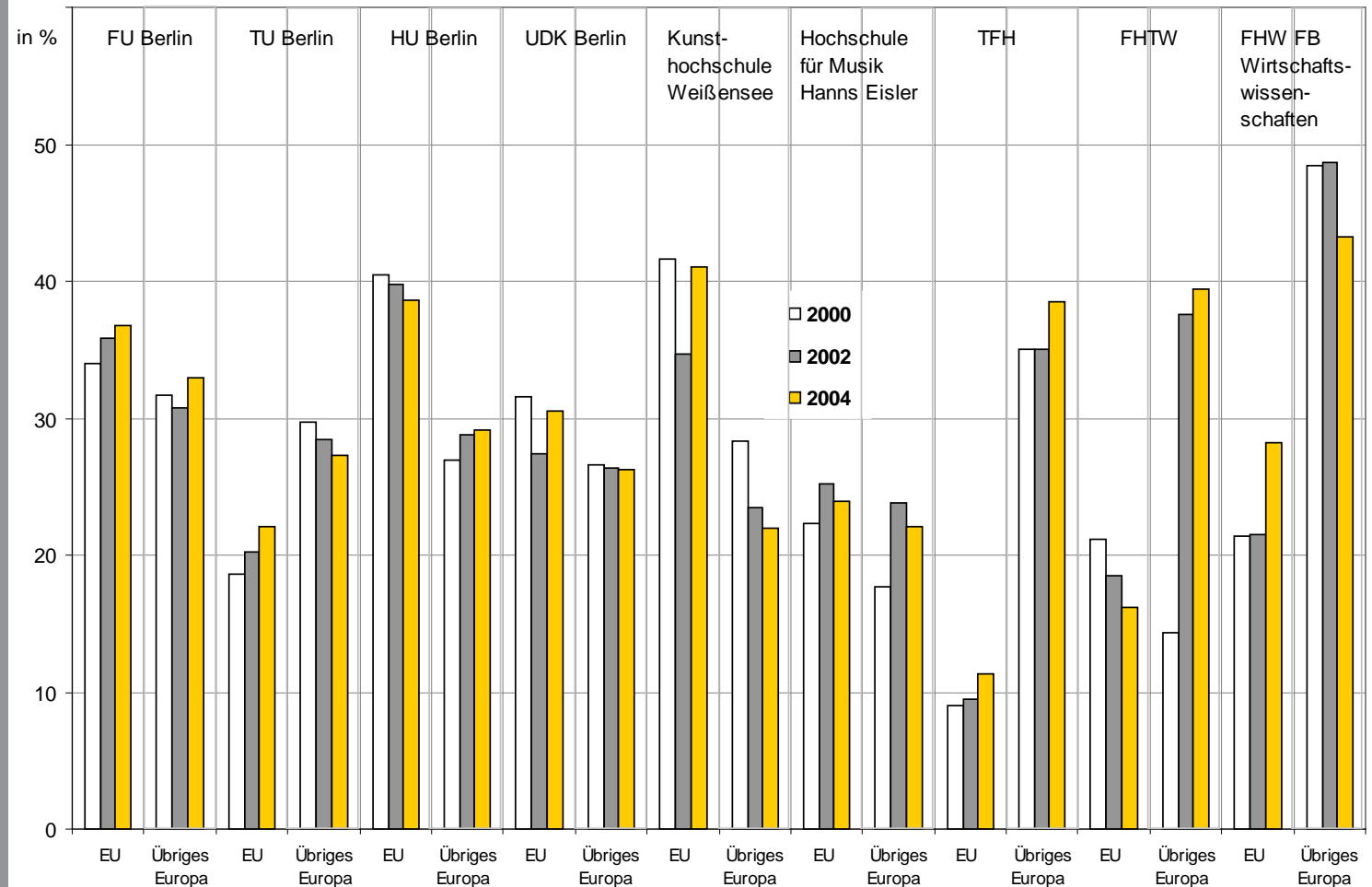
Von ihren Standorten her betrachtet sind die Hochschulen über die gesamte Stadt verteilt, allerdings gibt es natürlich große Unterschiede zwischen den Einrichtungen, was die Gesamtzahl der Studierenden betrifft.

Zwei der großen Universitäten – die Technische und Humboldt Universität – besetzen quasi die Endpunkte der großen Innenstadtachse. Allerdings ist die räumliche Bündelung von Studierenden durch die vielen dezentralen Nebenstandorte nicht in der Weise gegeben, wie es die Karte simuliert. Dennoch ergibt sich durch die zentrale Lage auch der Universität der Künste und der Hochschule für Musik Hanns Eisler eine starke innerstädtische Präsenz der ausländischen Studierenden.

Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach Statistisches Landesamt Berlin 2001, 2003, 2005

Im Verhältnis der ausländischen Studenten aus EU-Ländern zu den Studierenden aus dem übrigen Europa weisen die verschiedenen Hochschularten strukturelle Unterschiede auf. Nur an den Fachhochschulen und an der Technischen Universität studieren deutlich mehr Ausländer aus europäischen Ländern außerhalb der EU als aus Mitgliedsstaaten. Dieser Vorsprung hat sich an den Fachhochschulen in den letzten Jahren stetig vergrößert, während er sich an der TU dagegen verringert hat. Es ist wahrscheinlich, dass dies stärker mit den Aufnahmebedingungen der unterschiedlichen Hochschularten als mit Präferenzentscheidungen der Studierenden zusammenhängt.

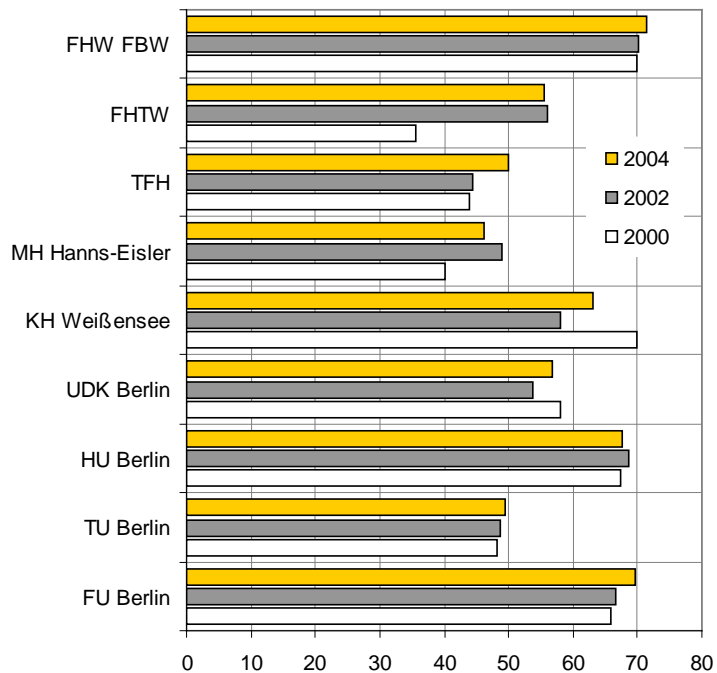
Anteile der Ausländer aus EU-Ländern und aus dem übrigen Europa an allen ausländischen Studierenden der Hochschulen



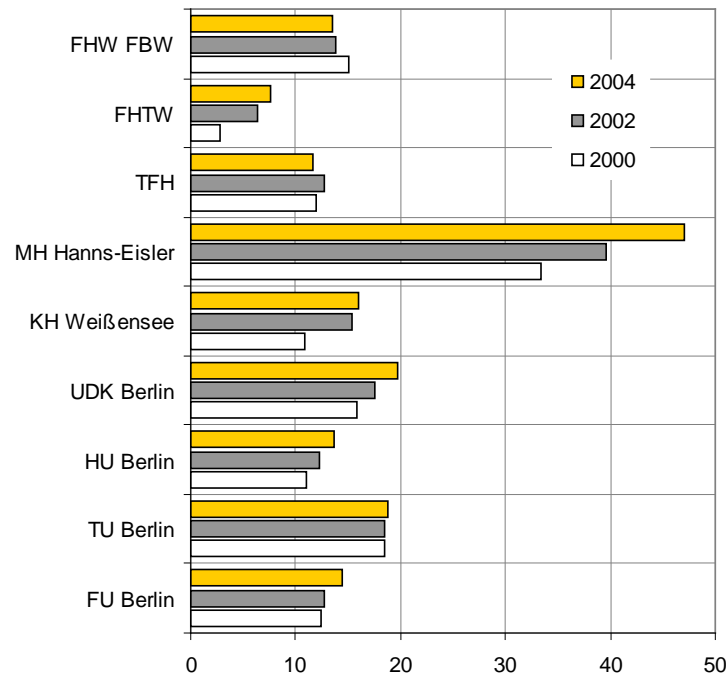
Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach Statistisches Landesamt Berlin 2003, 2004, 2005

Ausländische Studierende - Anteile Europa (EU und Gesamteuropa)

Anteil der Ausländer aus Ländern Europas an den gesamten Ausländern der Hochschule



Anteil Ausländer Europa (Gesamt) an allen Ausländern nach Hochschulen



Die Hochschule für Musik Hanns Eisler verzeichnet den größten Anteil ausländischer Studenten. Aufgrund der geringen Studierendenzahl der Hochschule fällt dies in absoluten Zahlen jedoch weit weniger ins Gewicht. Mit Ausnahme der TFH und der FHW, wo zwischen 2000 und 2004 leichte Rückgänge zu verzeichnen waren, **nehmen die Anteile ausländischer Studierender an allen Hochschulen Berlins zu**. Starke Zuwächse bei allerdings unterschiedlichen Ausgangsniveaus entfallen auf die FHTW, die Kunsthochschule Weißensee und die Hochschule für Musik Hanns Eisler.

Der Anteil von Studenten aus Europa an den ausländischen Studenten liegt an allen Berliner Hochschulen mittlerweile bei mindestens 45 Prozent, an Humboldt Universität, Freier Universität und an der FHW werden sogar 67,8 bis 71,5 Prozent erreicht. Deutlich mehr Gewicht unter den ausländischen Studierenden gewannen Studenten europäischer Herkunft zwischen 2000 und 2004 insbesondere an der FHTW und der Hochschule für Musik Hanns Eisler, aber auch an der TFH und der Freien Universität. An den Kunsthochschulen UDK und Weißensee gingen die Anteile der Europäer an den ausländischen Studenten im Beobachtungszeitraum dagegen zurück.

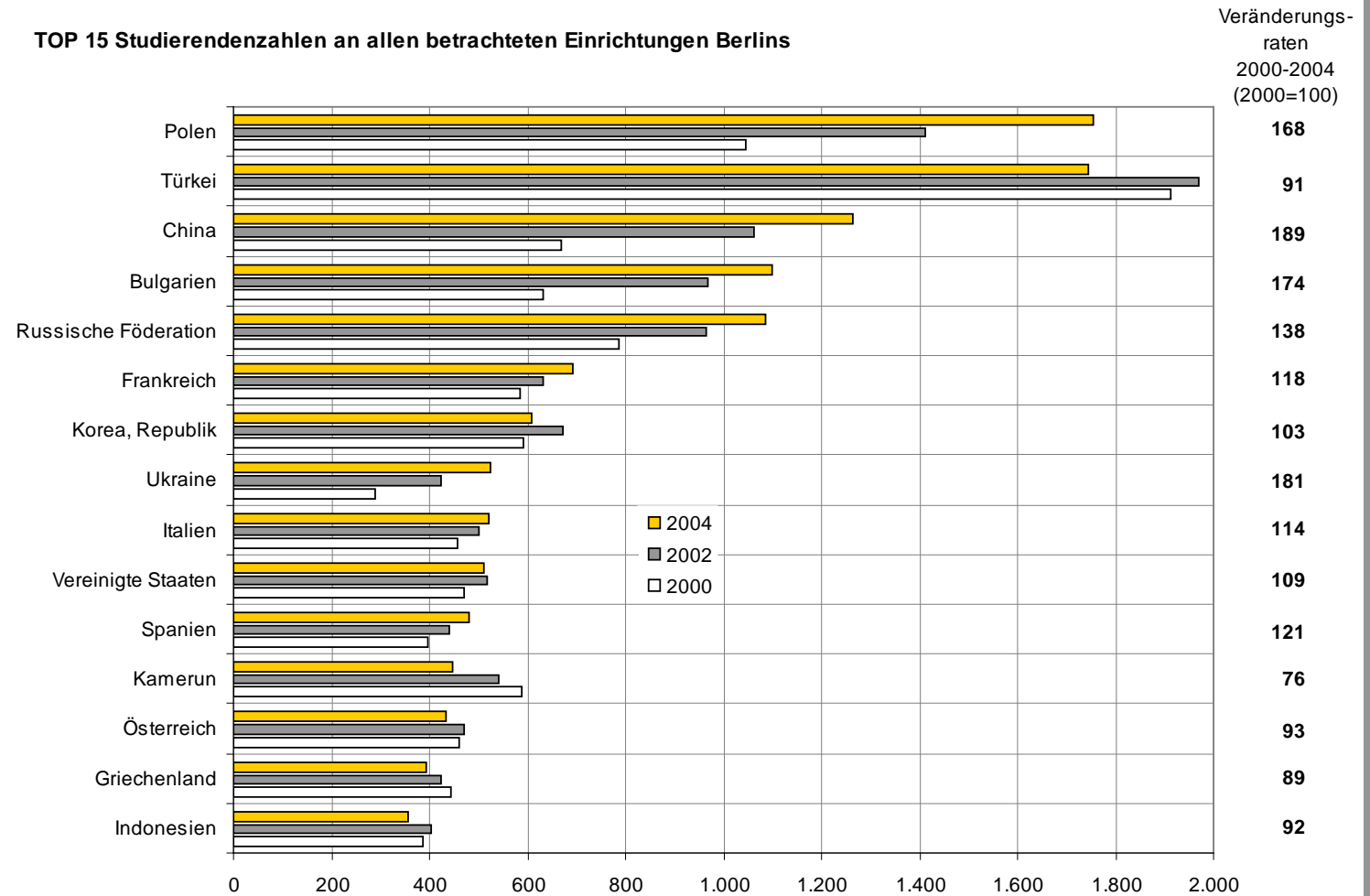
Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach Statistisches Landesamt Berlin 2003, 2004, 2005



Die größte Zahl ausländischer Studierender an allen betrachteten Hochschulen stellen Staatsbürger der Türkei, allerdings ist deren Anzahl seit 2002 rückläufig. Einen starken Anstieg verzeichneten die polnischen Staatsbürger an den Berliner Hochschulen, der Wert ist 2004 fast identisch mit dem der türkischen Studierenden.

Ferner sind zahlreiche chinesische, bulgarische und russische Staatsbürger an Berliner Hochschulen immatrikuliert, bei allen mit stark wachsender Tendenz. Erst an Position 6 steht mit Frankreich ein westeuropäisches Land. Unter den TOP 15 Ländern sind außerdem noch Italien, Spanien, Österreich und Griechenland – für Griechenland und Österreich sinken allerdings die Zahlen der in Berlin Studierenden.

**TOP 15 Studierendenzahlen an allen betrachteten Einrichtungen Berlins**



Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach Statistisches Landesamt Berlin 2003, 2004, 2005